

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. Januar 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 2

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 3.1.44. Professor Stummer - im Urlaub hier. Breslau noch verschont. Wollte nach Steinach - unmöglich, darum den Angriff vom 7. September und 3. Oktober hier mitgemacht. Die Bibliothek hier weggeschafft. Zehn Hörer, aber nicht bloß den „Geist“ der Bibel, man muß auch den Text untersuchen.

Körper - Katarrh. Hat in Lazaretten gesungen, zuerst Weihnachtslieder, dann hier, besonders in Landshut. Dafür Vermonter, zwei Kaffee und Gebäck und Rasierseife. Erhält kleinen Lebkuchen und 200. Aus Belgien hat sie der Mutter von Max Bormann erzählt, der immer noch schreibt.

Malmolitor - Weihnachtsbuch von Parteiführer und Marienlieder in der gleichen Buchhandlung.